

Neues aus Fischenich



Tempo 30 für die Bonnstraße vor dem Aus?

Landesbetrieb NRW spricht sich dagegen aus

In der Dezembersitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr wurde die Hürther Stadtverwaltung auf Initiative der Fischenicher CDU-Vertreter, Raimund Westphal und Rüdiger Winkler, mit einstimmigem Beschluss beauftragt, bei dem Landesbetrieb Straßen NRW für die Bonnstraße in Fischenich eine durchgängige Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu erwirken.



Hintergrund waren vor allem die Darstellungen im Lärmaktionsplan der Stadt Hürth, wonach eine durchgängige Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h aus Gründen des Lärm- u. Gesundheitsschutzes sogar empfohlen wird.

Nun berichtete die Verwaltung, dass der Landesbetrieb NRW ein solches Tempolimit unter Hinweis auf diverse Richtlinien und Verordnungen ablehne.

„Jetzt soll das Tempolimit an 0,5 Dezibel scheitern?“, fragt Ausschussmitglied Raimund Westphal verärgert. „Das führt letztlich dazu, dass die Feststellungen und Empfehlungen des Lärmaktionsplans ad absurdum geführt werden.“

Ich kenne Anwohner, die bereits mit dem Gedanken spielen, ihr Eigentum zu verkaufen und wegzuziehen. So weit darf es nicht kommen.“

Westphal kritisierte im Ausschuss vor allem, dass der Landesbetrieb sich bei seiner Entscheidung auf Normen und darin enthaltene komplizierte Rechenformeln bezog, die sich auf Zahlenmaterial einer Verkehrszählung aus dem Jahr 2010 beziehen und im Ergebnis ein durchgängiges Tempolimit ausschließen. Nun soll der Landesbetrieb gebeten werden, die Entscheidung in der kommenden Ausschusssitzung zu erläutern.

Auch Ratsvertreter Rüdiger Winkler äußerte seinen Unmut über die Entscheidung: „Tempo 30 auf einer Bundesstraße, die durch Köln-Meschenich führt, ist für den Landesbetrieb offensichtlich kein Problem. Dass die Anwohner der Bonnstraße in Fischenich durch den Lärm krank werden, spielt hier scheinbar keine Rolle.“



Es stellt sich nun die Frage, wie der Landesbetrieb mit den Teilstrecken der Bonnstraße umgehen wird, auf denen schon Tempo 30 gilt. Hier soll das letzte Wort noch nicht gesprochen sein.

Parkflächen Auf der Landau

Die Verwaltung erhielt in der Novembersitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Bäder aufgrund einer Initiative der CDU-Vertreter den Auftrag, für das gravierende Parkplatzproblem am Fischenicher Sportplatz eine Lösung zu finden und dabei auch mögliche Alternativflächen einzubeziehen.

Unser Ratsvertreter und Ortsvorsteher Raimund Westphal fragte nach und erfuhr, dass die Angelegenheit schon durch das Planungsamt bearbeitet wird. „Ich habe an einem Ortstermin mit dem Planungsamt teilgenommen. Soviel kann ich sagen: Ich bin zuversichtlich, dass bereits in der Aprilsitzung des Ausschusses über das Thema gesprochen wird“, so Westphal.

Die Ergebnisse werden wir in der kommenden Ausgabe darstellen.

Dirk Breuer Kandidat für das Bürgermeisteramt

Der Ortsverband Fischenich freut sich ganz besonders über das Votum der Hürther CDU-Mitglieder bei der Mitgliederversammlung am 21. Februar im Berrenrather Berli Theater.

Dirk Breuer wurde mit 100 Prozent der Stimmen zum Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 13. September 2015 nominiert.



Ich bin davon überzeugt, dass Dirk Breuer die richtige Wahl ist“, kommentiert der Ortsverbandsvorsitzende Raimund Westphal das Ergebnis. „Bei ihm liegt nicht nur die fachliche und soziale Kompetenz für dieses Amt. Im Übrigen hat er auch noch Fischenicher Wurzeln!“

Der Ortsverband Fischenich wird Dirk Breuer bei seinem Vorhaben unterstützen und wünscht ihm gutes Gelingen.

CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort

Terminausblick

Mai: *Exkurs in den Norden der Kölner Innenstadt unter Leitung von Klaus Esser*

Juni: *Fahrt zum Konrad-Adenauer-Haus*

August: *Reibekuchenfest*

03.September: *Bürgerstammtisch*

CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort



Raimund Westphal



Rüdiger Winkler

**Die CDU Fischenich
wünscht Ihnen**

